

## 178. Jahresfest GAW Osnabrück im ev.-luth. Kirchenkreis Osnabrück

### „Evangelisch am Rio de la Plata“



## Samstag, 4. September 2021, 18 – 21 Uhr Diasporaabend im „Steinwerk“ der St. Katharinenkirche Osnabrück.

An der Katharinenkirche 8 | 49074 Osnabrück

Begrüßung: Hartmut Giesecke von Bergh  
Vorsitzender der GAW Hauptgruppe Osnabrück

Festvortrag: Karla Steilmann (Paraguay)  
und Guillermo Perrin (Argentinien)

Aktuelles aus dem GAW:  
Gäste des GAW Vorstands, Leipzig

Projekte der Hauptgruppe :  
Hartmut Giesecke von Bergh

Außerdem:  
Musik, Imbiss, Tombola, Büchertisch

## Sonntag, 5. September 2021

Festgottesdienste mit Predigerinnen und Predigern  
des GAW in den Gemeinden des Kirchenkreises  
Osnabrück

## Liebe Mitglieder, liebe Förderer des GAW

Die Hauptgruppe Osnabrück weiß, dass die Hilfe ankommt. Jeder Euro, der für unsere ca. 50 Partnerkirchen gespendet wird, wirkt segensreich weiter. Die Hauptgruppe Osnabrück geht mit knapp 200 Mitgliedern gestärkt in die nächsten Projekte und an neue Aufgaben. Hilfe ist jedoch nur möglich, wenn Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Spenden und werden Sie Mitglied der Hauptgruppe Osnabrück.

**Ja, ich möchte Mitglied der  
GAW Hauptgruppe Osnabrück werden:**

Name/Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

BIC: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Gustav-Adolf-Werk e.V. | Hauptgruppe Osnabrück  
www.gaw-os.de

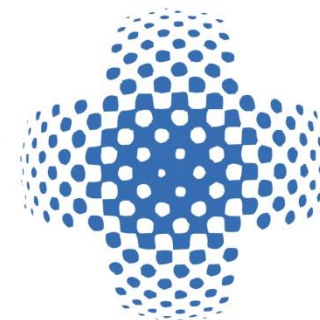
Hartmut Giesecke von Bergh (Vors.)  
Stettiner Str. 11 | 48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05922 653 97 37 | hartmut.giesecke@evlka.de

Frauenarbeit in der Hauptgruppe  
Edda Kreiensiek | Hofsiekweg 4 | 49324 Melle  
Tel.: 05422 52 00 | edda.kreieniek@gmx.de

Spendenkonto: Sparkasse Osnabrück  
IBAN: DE55 2655 0105 0000 2040 65 | BIC: NOLADE22XXX

Mindest-Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 20 Euro, Familien 30 Euro, Gemeinden 40 Euro

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Osnabrück



Gustav-Adolf-Werk e.V.

Diasporawerk der evangelischen Kirche  
in Deutschland



Weltweit Gemeinden helfen

Hauptgruppe Osnabrück

Projekte und Jahresfest 2021

## Liebe Freundinnen und Freunde des Gustav-Adolf-Werkes,

seit über einem Jahr hat die Pandemie mit der Erkrankung unzähliger Menschen und den traurigen Todeszahlen unsere Welt fest im Griff. Angst und Trauer, gleichzeitig beispielhafte Gemeinschaft und Solidarität beherrschen auch die oftmals kleinen evangelischen Gemeinden in Lateinamerika, Ost- und Südeuropa. Welche gravierenden Veränderungen für das Leben in diesen Gemeinden die Pandemie bedeutet, hat Generalsekretär Haaks beim Jahresfest 2020 in Brand-lecht eindrucksvoll dargelegt. Wir wollen mit unserer Hilfe für die evangelischen Glaubensgeschwister ein Zeichen der Hoffnung, der Solidarität, des Zutrauens und unseres Glaubens setzen. Wo durch die Hilfe des Gustav-Adolf-Werkes bauliche, diakonische und gemeindliche Projekte durchgeführt werden, erfahren Menschen auch auf diese Weise von der Menschenfreundlichkeit, Gnade und Treue Gottes. Wir stehen im GAW für Menschen ein und für all das, was sie brauchen, um als Christinnen und Christen leben zu können. Oftmals unter schwierigen Rahmenbedingungen gilt es, den Glauben mutig und fröhlich zu bezeugen, Gemeinschaft zu fördern, Kinder und Jugendliche zum Glauben einzuladen und den Trost des Evangeliums zu erfahren.

So werden wir versuchen, im GAW auch 2021 mit ca. 2 Millionen Euro Projekte unserer evangelischen Glaubensgeschwister zu fördern. Einige aus dem Projektkatalog stellen wir Ihnen hier beispielhaft vor. In unserer Hauptgruppe möchten wir gemeinsam mit der Frauengruppe Melle 15.000 Euro dazu beitragen. Damit das gelingen kann und wir unsere Partnerinnen und Partner nicht enttäuschen, benötigen wir Ihre Hilfe. Lassen Sie uns unsere großzügigen Spenden zusammenlegen, kommen Sie zu unserem Jahresfest nach Osnabrück und tragen Sie unsere Arbeit, falls noch nicht geschehen, auch durch Ihre Mitgliedschaft in der Hauptgruppe Osnabrück mit.

Ihr

*Harriet Wuncho von Bueh*

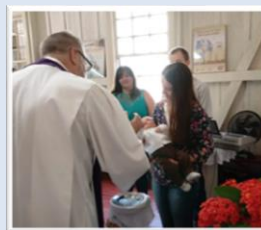
## Serbien: Ein Haus für viele Konfessionen



Das Freizeitzentrum der Reformierten Kirche Serbiens in Feketic trägt den Namen „Leuenerberg-Haus“. und soll ein Begegnungs- und Freizeit-zentrum für die reformierten, lutherischen und methodistischen Christen sein. Das Zentralhaus des Gebäudekomplexes, in dem verschiedene Gruppe zusammen-kommen, muss modernisiert und neu ausgestattet werden.

## Brasilien: Eine neue Kirche für eine wachsende Region

Die lutherische Gemeinde Santa Rosa will für ihre Filialge-meinde Sulina eine neue Kirche bauen. Die alte Holzkirche ist so baufällig, dass sie nicht mehr gerettet werden kann. Zur Gemeinde gehören 108 Familien, die mit viel Eigeninitiative versuchen, den Kirchbau zu realisieren. Die Gemeinde wächst, u.a. durch Zusammenarbeit mit einer lutherischen Schule, sowie durch Menschen, die in die Stadt ziehen müssen, weil sie vom Bau von Staudämmen betroffen sind. Das GAW möchte helfen.



## Offener Jugendtreff in Rumänien

Im Dorf Lovnic (Leblang) haben sich nach der Auswanderung vieler Siebenbürger Sachsen arme rumänische Familien und Roma neu angesiedelt. Seit sieben Jahren kümmert sich der Verein „Bun venit – Willkommen e.V.“ gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde um Verständigung unter den verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Die angebotenen Aktivitäten reichen von Alphabetisierung bis zum Flötenkurs. Nach der geplanten Sanierung des Gebäudes werden eine kleine Küche und ein zusätzlicher Mehrzweckraum entstehen, der als offener Treff vor allem Jugendliche ansprechen soll.

## Argentinien: Platz um zusammenzukommen

Casa San Pablo ist ein sozialdiakonisches Tageszentrum für Kinder, Jugendliche und Frauen im Stadtteil San Ambrosio (San Miguel, Buenos Aires). Hier gibt es Hausaufgabenhilfe und Freizeitprogramme für Kinder und Jugendliche, die dadurch von der Straße wegkommen. Frauengruppen setzen sich mit den Themen Gewalt gegen Frauen und Geschlechterrollen auseinander. Jetzt reicht der Platz nicht mehr aus. Durch die Aufstockung des bestehenden Gebäudes sollen neue Räume für die Arbeit mit Gruppen geschaffen werden.



## Frankreich: Dächer für die Gemeindegarbeit

Die evangelische Kirchengemeinde Saint-Cloud im westlichen Teil des Großraums Paris konnte bereits einen ihrer Gottesdienstorte renovieren. Die ältere Kirche muss dringend saniert werden. Insbesondere für die Kinder- und Jugendarbeit benötigt die Gemeinde außerdem mehr Platz. Sie bittet deshalb um Unterstützung für die Dachsanierung und behindertengerechte Anpassung sowie die Erweiterung des Kirchengebäudes um einige Gemeinderäume.

## Frauenarbeit: „Junge Frauen gehen voran“



Mit Fortbildungen möchte die Frauenarbeit der Ev. Kirche in Syrien und Libanon (NESSL) jungen Frauen Führungsqualitäten vermitteln. Das soll ihnen ermöglichen, Verantwortung in ihrer Kirche zu

übernehmen und sie auch im beruflichen und persönlichen Bereich stärken. Für die geplanten drei Trainings wird finanzielle Hilfe bei Reise-, Unterbringungs- und Fortbildungskosten benötigt. Die Frauengruppe Melle unterstützt dieses Projekt.